

## Standesamtliches

Standesamt Rathaus. Zimmer 52 Rathhs. 176 [352 11].

Postcheckkonto: Frankfurt a. M. 617 40

Sprechstunden:

Geburten und Sterbefälle: täglich von 8½—12½ Uhr.

Aufgebotsanträge: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag  
8½—12 Uhr.

Eheschließungen finden statt: Mittwoch und Sonnabend vorm.  
In Ausnahmefällen auch an anderen Werktagen.

Sonntags ist das Standesamt geschlossen; nur zur Anzeige von  
Sterbefällen und Totgeburten ist es an Feiertagen, die nicht auf  
einen Sonntag fallen, 9—10 Uhr geöffnet.

## Flächenangaben

Flächeninhalt des Stadtbezirks Kassel 1777 ha, Wehl-  
heiden 377 ha, Wahlershausen 587 ha, Kirchditmold 303 ha,  
Rothenditmold 281 ha, Bettenhausen 598 ha, Fasanehof 143 ha,  
Habichtswald 2614 ha, Wilhelmshöhe 252 ha, Kragenhof 90 ha  
= 7022 ha

und der eingemeindeten Stadtteile:

Harleshausen . . . . .	593 "
Nordshausen . . . . .	397 "
Niederzwehren . . . . .	931 "
Oberzwehren . . . . .	391 "
Balbau . . . . .	518 "
Wolfsanger . . . . .	718 "

zu übertragen . 10 570 ha

Übertrag . 10 570 ha

Abgang durch Grenzberichtigung mit Ochshausen,  
Niederlaufungen, Heiligenrode . . . . . 53 "

bleiben . 10 517 ha

Friedrichsplatz: Länge mit den Straßen 324 m, ohne  
Straßen 278 m, Breite mit Straßen 152 m, ohne Straßen 110 m,  
Flächeninhalt mit Straßen 492,5 ar, ohne Straßen 305,8 ar.

Königsplatz: Durchmesser mit Straßen 130 m, ohne  
Straßen 100 m, Flächeninhalt mit Straßen 132,7 ar, ohne Straßen  
78,5 ar.

Karlsaue (einschließlich rund 18 ha Wasserfläche) 150 ha.  
150 ha.

## Höhenangaben

Fuldaspiegel 136 m, Friedrichsplatz 162 m,  
Bahnhof 183 m, Wasserbehälter auf dem Kragen-  
berg 217 m, Wilhelmshöhe Schloss 287 m, Fuß des

Oktogons 525 m, Scheitel des Herkules 594 m über  
Normal Null, d. h. über dem Mittelwasser der Nordsee.

## Städtische indirekte Steuern

Verwaltung: Stadt-Steueramt

Geschäftsstelle: Rathaus Rathhaus-Vermittlung [352 11].

### 1. Biersteuer

Der örtliche Verbrauch des im Gemeindebezirk hergestell-  
ten und des in den Gemeindebezirk eingeführten Bieres ist bei  
dem Stadtsteueramt, Frankf. Str. 28 a, Zimmer 60, zur Versteuer-  
ung anzumelden. Die Anmeldung hat seitens der Hersteller und  
Einführer, die das Bier gewerbsmäßig in Verkehr bringen, bis zum  
10. Tage des auf den Kalendermonat, in dem das Bier steuerpflichtig  
geworden ist, folgenden Monats zu erfolgen. Die Anmeldung der  
übrigen von auswärts eingeführten steuerpflichtigen Biere ist binnen  
8 Tagen nach der Einfuhr zu bewirken. Die Zahlung der Steuer  
hat gleichzeitig an die Steuerkasse, Rathaus, zu erfolgen.

Die Steuer beträgt bei:  
Einfachbier 3,—, Schankbier 4,50, Vollbier 6,—, Starkbier 9,— RM.  
für je ein Hektoliter.

### 2. Getränkesteuer

Die entgeltliche Abgabe von Wein, weinähnlichen und wein-  
haltigen Getränken, Schaumwein, schaumweinähnlichen Getränken,  
Trinkbranntwein, Mineralwässern, künstlich bereitetem Getränken  
sowie Kakao, Kaffee, Tee und anderen Auszügen aus pflanz-  
lichen Stoffen zum Verzehr an Ort und Stelle, insbesondere in

Gast- und Schankwirtschaften und sonstigen Stätten, wo der-  
artige Getränke entgeltlich verabfolgt werden, unterliegt einer  
Steuer. Diese beträgt 10 Prozent des Entgelts. Der Steuer-  
pflichtige hat bis zum 10. Tage eines jeden Monats die Getränke,  
für die im vergangenen Monat eine Steuerschuld entstanden ist,  
bei der Stadtsteuerkasse, Rathaus, nach Art, Menge und Klein-  
handelspreisen anzumelden und die Steuer dafür gleichzeitig zu  
entrichten.

### 3. Wertzuwachssteuer

Bei Verkauf von Grundstücken, deren Erwerb in der Zeit nach  
dem 31. Dezember 1918 erfolgt ist, wird eine Wertzuwachssteuer  
erhoben.

Die Steuer beträgt 10% des Wertzuwachses bei einer Wert-  
steigerung bis einschließlich 30 v. H. des Erwerbspreises zuzüglich  
der Anrechnungen

11 v. H. bei einer Wertsteigerung von 30 bis auschl. 55 v. H.	
12 v. H. " " " " 55 " " 80 v. H.	
13 v. H. " " " " 80 " " 105 v. H.	
14 v. H. " " " " 105 " " 125 v. H.	
15 v. H. " " " " 125 " " 145 v. H.	
16 v. H. " " " " 145 " " 165 v. H.	